Symposium zur Ausstellung

**erfasst,
verfolgt,
vernichtet.**

**Kranke und
behinderte Menschen
im Nationalsozialismus**

21.1. bis 5.2.2019

Mo – Do 8–18 Uhr / Fr 8–15 Uhr

Neues Rathaus, Untere Wandelhalle

Martin-Luther-Ring 4-6

04109 Leipzig

**Symposium
Europäisches Gedenken
und Herausforderungen
für die Gegenwart**

27. Januar 2019

Neues Rathaus Leipzig

Ratsplenarsaal

Symposium

Europäisches Gedenken und Herausforderungen für die Gegenwart

PROGRAMM

14:30 Uhr Begrüßung und Eröffnung

14:35 Uhr Die Fachgesellschaft mahnt zur Erinnerung und Verantwortung

Prof. Dr. med. Steffi Riedel-Heller, MPH

Universität Leipzig/Vorstandsmitglied DGPPN

14:40 Uhr Letzte Ruhestätten der psychiatrischen Anstaltspatienten in Böhmen und Mähren und die Erinnerung an die Opfer der NS-„Euthanasie“: aktuelle Situation

Dr. Michal Simunek, Akademie der Wissenschaften Prag

15:10 Uhr Das Gedenkbuch für die Opfer der NS-„Euthanasie“ in Sachsen und die Kooperation mit tschechischen Institutionen

Dr. Boris Böhm, Stiftung Sächsische Gedenkstätten/Gedenkstätte Pirna-Sonnenstein

15:40 Uhr Pause

16:10 Uhr Die Umsetzung der UN BRK in der Slowakischen Republik

Dr. Petr Nawka, Vorsitzender von Integra und niedergelassener Psychiater

16:40 Uhr Lehren aus der Vergangenheit für die aktuelle Versorgung

Prof. Dr. med. Katarina Stengler, DGPPN/Helios Park-Klinikum Leipzig

17:10 Uhr Geführter Rundgang durch die Ausstellung Neues Rathaus/Untere Wandelhalle

Kontakt: thomas.Seyde@leipzig.de

Anmeldung ist nicht nötig